

2012

Aguscht

Der rollat vouron: der earschte artikl af plodarisch in der zaitigin, de rase van insert letter ze derzeiln

Pit ame rollat(e) geat de Plodar Vosenòcht ins auslònt

De Plodar ònt hietz ah de meiglichkait, af plodarisch in ander zaitigin eppas ze schraibm unt ze lesn. Af plodarisch kennint se èntlich lesn, bès me dorfe nais passiert, bès geton beart unt bès man me sinde òt ze tuin. Mier dònkn de Vita Cattolica unt de Región Friaul, as pit me plèttlan "Auf Deutsch" ins ah de meiglichkait ònt gebm, a plètzl in insider schproche in der zaitigin ze hobm a bi de nòchparn va der Zahre, fa Tischlbòng und va me Kanaltol.

Fa hietzar on b(e)art a niedis monat an artikl iber s'Plodn af plodarisch in der Vita Cattolica ze lesn sain. De Plodar Gemande unt de Associazione Plodar bellnt asou insra schproche baitartrogn, unt òla Plodar saint ingelodn, eppas ze schraibm oder vourzeschlogn.

Mier bissn, as et anvoch is, af plodarisch ze lesn unt ze schraibm, bahl mer's et gebeint sain òver pit a kail gedult geat òis. In deer manier kennint ah de Plodar, bo niemar in Plodn lebnt, eppas vam Plodn "hearn".

Ver de earschte vòrt derzeilmer iber de rase van aniga Plodar in Belgio, an rollat durch ze paglatn unt ihn me internazionaln Vosenòchtmuseo af Binche ze schenkn. Sèbm, me museo, as lòrvn unt letter va der gònzn bèlt òt, kennint òla va hietzar on eppas fan insider vosenòcht onschau gn unt learn. A johr hinter is ana onvroge va me bèlgischn museo in der Gemande onkèmmen, bo se gevrok ònt, bo s'meiglich bar, an rollat ver ana ausschtellung durch ze schickn. Dei ausschtellung òt in 15. juni ongeheift unt geheart me plan on "Immask. Musei e patrimonio immateriale. Focus sulle tradizioni mascherate europee" me europeischn Programm Kultur 2007 – 2013. Fer s'Plodn saint vinf lait va der Gemande unt va me Comitato Carnevale gebeen unt aniga Plodar unt pakònnta, as sèbm lebnt, saint ah derpai gebeen. Der plan „Immask“ bill, as dei musei unt associaziòns pitnònt orbatnt, der Vosenòcht unt òndern praiche bèrt ze gebm unt dei pakònnt ze mòchn. Partner fa deme plan saint der Museo delle Maschere Mediterranee va Mamoiada (Bèlsch, Sardegna), dr Fastnachtmuseum Narrenschopf fa Bad Dürreheim (Taitschlònt), der Museo nazionale del villaggio «Dimitrie Gusti» va Bucarest (Romanii), der Centro Maschere e Strutture Gestuali unt dr Museo Internazionale della Maschera Amleto e Donato Sartori va Abano Terme (Bèlsch). Òndra partner saint de "associazioni di maschere" va Binche, Stavelot, Limoux unt Samugheo, de Muzeul Maramuresului (Romanii) unt de Cellula di Studi sul Carnevale va der universitet va Rio (Brasil). De orbatn ònt zba johr lònk getaurt: in deer zait ònt òla partner de meiglichkait gotn, de òndern ze kennin unt aufzesuichn. Zelescht is de ausschtellung geplant gebeen unt insra Plodar ònt gesehn, as si de bèlgischn kinder ah va de rollatn virtnt!

Settèmber

Pit de jungin in de pèrge

Mier lebm me pèrge, òber et òlbn bissnt insra kinder unt insra jungin in pèrk gean. Asou òt der CAI hair in saime programm eppas agns fer de kinder unt de jungin geplant. De kinder zbischnt òcht unt zbelv johr geant in d'Òlbe, de greassarn zbischn draizan unt òchtzan johr geant auf in Jochkouvl, de sunne aufgean ze gesehn.

De kinder saint auf in d'Òlbe gean unt ònt oubm pa der kose geschlofn. Sònstach 21. juli saint se man òchta pis auf in de Plodar Ròschte gevohrn unt nochar iber'n schtaik ze vuisse aufgean. Si saint grode on gebeen kèmm, as's on òt geheift ze regn. Kander is nòss bortn, bail se in der kose gebòrtn ònt, as's aufheart ze regn. Pit de paglatar va me CAI ònt se de tènde aufgeschteilt. Schnòchts ònt se guit gèssn unt nochar saint òla schlofn gean. Geschlofn ònt se net abesn, bahl se ma vinva òla schòn auf saint gebeen. Nor saint se pitnònt auf in Schaibekouvl. Zevridnt saint se nochar oar ka Houve, bo de birschtlan unt de plènte schòn gebòrtn ònt. S'is icht scheanars a bi guit èssn, noch as man zba toge me pèrge geschuntn òt. S'is òis guit gean, òver vrisch de Plodar muissnt nou learn, bès man mite òt ze nèmmin, benn

man zba toge in pèrk geat. S'bètter kenn laichte bècsln unt s'kenn ah erge kòlt bearn. Asou ònt de kinder geleart, as man truckns unt borms zoik mite muiss nèmm, ver de nòcht ah!
De jungin zbischn draizan unt òchtzan johr ònt ah gotn, ihra pucklsècke ze richtn unt sònstach unt sunntach (1. unt 2. settèmber) auf in Jochkouvl ze gean schmorganz vrie, benn de sunne aufschteat. Òver s'bètter is bilde gebeen unt baal man s'bètter et schòffn kenn, saint se nor lai pis auf in Calvi gean. Ma drai nomitoge saint se vort, se ònt a kail geleart, bi man pèrk staik, òber nor òt's bider ongeheift ze regn unt s'is'n icht ibrich plibm, a bi me rifugio ze plaibm, rècht guit z'èssn unt bala kòrtz ze schpiln. Geschlofn òt kander abesn, dr pèrk bòrtit nou, òber rècht luschtich issis gebeen. An òndra vòrt bider!

Oktouber

Kan insra lieba Frau in de Lukkaue

Schlok drai: de Zepodar uhre schlok de zait. Ummar der kirche saint òla pilgar gerichtn vort ze gean. Noch as se in der kirche de Muiter Gottas ònt gegriesst, zintnt abesn ihra lèmpilan on, griessnt nou schnèll, ber as ze schpote kimp unt nochar geat's lous, an roasnkrònz hinter m'òndern pis auf in Schtan. S'is vinschter unt kòlt unt der himbl òt mear schtearne a bi òlbm: souvl schtearne, as s'viirkimnt, as se ver ins sèbm saint, insertn bèk ze paglatn, bahl de Muiter Gottas inser petn lisnt. Noch me Schtane heift der himbl on, geliechte ze bearn. A bi òla johr, hair 208, is der himbl, as geliechte beart, bahl de sunne insra pèrge palaichtit, a bi a geschenk fa Gott unt gip ame niedn ana kròft, as der bèk auf in Calvi vellich grode viirkimnt.

Mer gean iber s'joch, a nieder pit saime schritte: s'is kòlt unt man muiss aufpassn, bail me schtaige a kail schnea is. Pit hòntschn unt de schtèckn geamer òla verpai: de eschterraichar ònt mear schnea a bi mier gotn òber mer sain vellich òla gesunt in de taitsche hitte kèmmen. Sèbm tuimer a kail ròschtn unt trinkn tee, nor baitar obe ka me Hoisar (Ingrid Hütte). S'saint vellich vinfhundert lait, òber s'kraize vahlt nou. Petnter pit me pòche, as zuin pan ins rauscht, geamer a mèkkile ze schnèll geign de Plodar ròschte. Der rèchte pfòrar don Michele is de zbaite vòrt derpai unt dei vòrt is zan glickn schea bètter, et a bi vèrtn, assar plètschnòss is bortn.

Noch m'èssn bòrtit ins pilgar ana scheana messe: bahl der preidich pit de tiefn berter va me don Pietro s'Liendlan vliegnt vrehlich de schbòlvn iber insra kepfe. In der Lukkaue bòrtit a bi òlbm der Prior: s'is schean, de messnbòrtar pit de roatn vehne unt in prior ze gesehn, bahl inser bèk vellich vertich is. A kamotts pette, a scheffl unt a guits nòchpal noch der paichte bòrtnt ins.

Schmorganz laitit de Lukkauar klokke unt ber nou paschlofn is beart inmunter: s'is zait messe ze gean unt nochar bider ham, ins Plodn, pit me hërze vòlla kròft unt vraide. Bider paglatnt ins de schbòlvn unterbegis iber in rane auf noch der taitschn hitte.

Òla johr is de kirchfort bichtich, ins bider zòmme ze prengin, a nieder petit ver ihn, fer d'òndern, ver de bèlt, fer ben, bo si af ihn verlòssn òt. Pit de Plodar geant de Zahrar, de Friaular, de Kòmelgar und abesn vremma mite, òla petnt pitnònt.

An ònder johr vairt man s'500. johr, va benn as de Helena de Muiter Gottas òt gesehn, unt in der Lukkaue b(e)art a groassis fescht sain. An òndre johr bider!

Novèmber

A najer film vam Plodn

Ertach schnòchts 18. settèmber in ame soole va me EUR.AC (Accademia Europea di Bolzano) af Poazn is der dokumentarfilm "DIE PLODAR – DEUTSCHE MINDERHEIT SUCHT ZUKUNFT" (I Plodar – una minoranza germanica in cerca di futuro) vourgeschteilt bortn. Abesn lait saint kèmmen, in film af taitsch unt plodarisch ze gesehn unt asou ònt se de meiglichkait gotn, s'Plodn òls taitscha schprochinsl ze kennin. Der film paschraip de Plodar lait, ihra kultur unt geschichte (de earschtn Plodar saint bohrschainlich va me Tirol unt va me Puschtertol kèmmen, in de èrzgruibm z'orbatn). De taitschn burzln kenn man nou hainte derkennin in de praiche, in de haiser va de heivilan unt in der kirchfort in de Lukkaue. In de

leschtn zaitn òba beanigar junga kennint de Plodar schproche unt kultur unt vergèsnt se. Der film derzeilt s'Plodn bahl me gònzn johre, paschraip de Plodar Vosenòcht, paglatit de pilgar in de Lukkaue unt geat manònt in de òltn heivilan pis auf in d'òlbn. Man derzeilt, a bi de Plodar lait va me Zbaitn Bèltkriege niemar va der paurschòft lebnt òver va me turismo unt bès man tuit, in Plodar schtolz bider aufzebeckn unt insra pasunderhaitn baitarzetogn.

Der film is va der Autonòmmin Region Trentin Südtirol finanziert bortn, bahlar in onevònk derzeilt, as der ex Vicepresidènt der Provinz Poazn, Alfons Benedikter, vam Plodn herschtòmp, bahl saina d'òltn geign ènde va me 19. johrhundert vam Plodn ins Ahrntol ausgebòndert saint. Bahl der vourschtellung saint de registin Evi Keifl derpai geben, der produttore Rudy Kaneider, de Assessorin Martha Stocker (Autonome Region Trentin Südtirol), ana schtellvertretarin va der Fondaziòn Südtiroler Sparkasse unt Markus Perwanger va der RAI Poazn. Noch as òla in film ònt gesehn, ònt der Schindich vam Plodn Alberto Graz, de Kulturreferentin Marcella Benedetti unt der Presidènt va me Associazione Plodar Max Pachner de vroggn va de zuischaugar gòmpartn. Zelescht ònt òla gekennt, Plodar koscht va me Bottega di Sappada koschtn.

Va me film òt man in ame artikl in der zaitigin Dolomiten geschribm unt in ander trasmission Minet-Minoranze nel mondo (Rai Tre Poazn) derzeilt. Er is nochar montach schnòchts in 22. oktouber in der television (Rai Tre Poazn) gezak bortn: abesn lait va me Puschtertol, ausgebònderta Plodar ah, ònt si gevrait, inser dorf in der television onzeschaugn.

Ana versiòn va me film af bèlsch unt plodarisch beart pòlde vertich unt in de nècschtn monate in Plodn vourgeschteilt.

Dizèmber

Bainachtzait pit glabe, merke unt musich

Benn der schnea òis zuideckt unt kerzlan unt liechtlan iberòll ongezuntn bearnt, is de zait herzerichn si unt ze bòrtn: Bainachtn kimp pòlde. S'Plodn is gerichtn, insertn Heare Gottas ze bòrtn: in de kirchn saint schön zba kerzn va me krònz ongezuntn bortn, ana fer an niedn sunntach vour Bainachtn. Ummar me groassn Chrischtpame me Mousar plòtz saint schtèndlan, bo der gruchn fa Bainachtn ze schmeckn is unt de Plodar ihra boor ausschellnt unt verkafnt: „Natale nel cuore“, va me 1. pis me 23. dizèmber òla sònstage unt sunntage (sònstach 15.00 – 19.00 / sunntach 11.00 – 17.00).

Vour insertn òltn hilzan haiser ònt de Plodar bider de krippm hergerichn. Der konkursch “Sappada, il paese dei presepi” gip an prais deme, as de scheanische krippe mòcht.

Pa der musich vahl'ts ah net unt pit “Suoni nelle borgate” schlok der quintetto di ottoni “Accademia la Sorgente” aniga konzèrte vour: in 27. dizèmber kenn man ma 18.00 durch s'Zepodar heivile schpaziern unt musich lisen unt ma 21.00 an konzèrt in der Zepodar kirche lisen. In 3. jenar kenn man ma 18.00 durch de òltn Plodar heivilan (Sappada vecchia) schpaziern unt musich lisen unt ma 21.00 sèbm an konzèrt lisen.

Bainachtnlieder unt guita musich kenn man lisen in 29. dizèmber ma 21.00 in der groassn kirche me Gospel konzèrt “Le voci del Natale“ va me “La Sorgente Gospel Choir”.

De kultur ah òt ihr taal: in 30. dizèmber schtellt der Komèlgar Italo Zandonella Callagher sai puich “Il pastore che amava i libri” vour.

S'òlte johr pagrop man guit pit de kunschtvaire unt pit ame prosit me Mousar plòtz, bo de Holzhoekar va ma 22.00 unter me kirchnturn s'naje johr pit bor(b)m bain, musich unt vrehlichkait vairn.

De guite musich kenn man me nain johr ah lisen: in 2. jenar ma 21.00 in der groassn kirche me klassikkonzèrt “I suoni del nuovo anno“ va me “La Sorgente Classic Ensemble”.

In 4. jenar ma 21.00 beart s'puich va me Stefano Vietina “Storie di uomini e imprese che fanno vivere la montagna” vourgeschteilt. Zelescht, in 5. jenar ma 21.00 gip's a jazzkonzèrt “Tributo a Duke Ellington” me Kongrèsssoole af Zepodn.

Bainachtn is ana scheana zait, guit ze sain, ze denkn, ze schenkn unt in Plodn is dei zait nou scheanar: mier bòrtna òla!